



Primum nil nocere

Ein hehrer und zutiefst berechtigter Grundsatz in der Medizin. Dennoch sieht der medizinische Alltag nicht immer so rosig aus, als das Fehler verschiedenster Genese nicht vorkommen (können). Die neue Disziplin „Fehlerprävention und Patientensicherheit in Klinik und Praxis“ ist dabei, sich dieser Thematik anzunehmen und gewinnt immer mehr Anhänger. Das niedersächsische ärzteblatt wird in der aktuellen und der folgenden Ausgabe die Grundzüge dieses Themenfeldes darstellen und anhand konkreter Praxisbeispiele schildern, wo und wie sich eine verbesserte und zeitgemäße Fehlerkultur entwickeln kann.

ab Seite 12



Balance

Kein Zweifel: Die Honorarabrechnung für das zweite Quartal 2005 hat in vielen Fällen zu unvorhergesehenen Ergebnissen geführt. Die Auswirkungen des neuen EBM und des Honorarverteilungsvertrags der KVN waren im Detail nicht zu kalkulieren, denn die Umsetzung der neuen Gebührenordnung in den Arztpraxen konnte man nicht voraussagen. Jetzt ist eine genaue Analyse gefragt: Wo haben sich Verschiebungen ergeben – und warum? Die hausgemachten niedersächsischen Verhältnisse spielen eine gewichtige Rolle. Aber es gibt auch einen Bundestrend bei der Honorarabrechnung, dessen Sogwirkung unübersehbar ist. S. 35

- ▶ **Balanceakt** Grundlegende Zusammenhänge der Honorarentwicklung 35
- ▶ **Honorare** Erläuterungen und Tabellen zu den Abrechnungsergebnissen 38
- ▶ **EDV-Beratungstermine** 41
- ▶ **Nochmals: Lange Leitung** Verordnungsfähigkeit – Korrektur 45
- ▶ **Hausarztvertrag** „Run“ auf neues Vertragsmodell 45
- ▶ **Erratum** 45

HONORAR & VERTRÄGE



- ▶ **Herbstfest** Entspannte Atmosphäre im Hannoverschen Rathaus 46
- ▶ **Kreuzworträtsel** 46

INTERN

Herbstfest

Die KVN will bei der Qualität in der ärztlichen Versorgung kräftig mitmischen, hob KVN-Vorsitzender Eberhard Gramsch auf dem diesjährigen Herbstfest hervor.

KVN

- ▶ **Radikal ade** Wahlergebnis zwingt die Koalitionsparteien zu Kompromissen im Gesundheitswesen 47
- ▶ **Datenroutine** Projekt „MedViP“ an der Uni Göttingen erforscht Wege zu effizienterer Patientenversorgung 48

DISKUSSION



- ▶ **Gedächtnisstützen** Printmedien unterstützen Arzt-Patienten-Kontakt 50
- ▶ **Verbalattacke** Zulassungsentziehung nach Beleidigungen 52
- ▶ **Zahlenspiele** Datenanalyse ist Gradmesser des Erfolgs einer Praxis 54
- ▶ **QEP-Veranstaltungstermine der KVN / EU-News** 56/57
- ▶ **Arzneimittelordner** Therapeutischer Vorteil durch reine enantiomere Arzneistoffe? 59

SERVICE

Praxismarketing

Das Gespräch zwischen Arzt und Patient ist unersetzlich. Doch schriftliche Materialien können dazu beitragen, dass Grundinformationen sich besser verankern.

- ▶ **Ausschreibungen und Bekanntmachungen aus den KVN-Bezirksstellen** 66

AMTLICH